



Beschlussvorlage

Nr.: BV/012/2025 / öffentlich

Abfuhr von Herbstlaub von öffentlichen Flächen

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Ausschuss für Straßen, Wege, Kanalisation, Digitalisierung	28.04.2025
Verwaltungsausschuss	19.03.2025
Stadtrat	02.04.2025

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ab Herbst 2025 an drei festgelegten Samstagen eine Annahmestelle für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Friesoythe einzurichten, die Laub von öffentlichen Bäumen und Sträuchern gesammelt haben. Die Annahme erfolgt jeweils in der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr. Die genauen Termine werden rechtzeitig über die Presse und die städtischen Social-Media-Kanäle kommuniziert.

Sach- und Rechtsdarstellung:

In der Sitzung des Straßen-, Wege- und Kanisationsausschusses vom 21.02.2007 (Vorlage 028/2007) wurde beschlossen, zur Sammlung von Herbstlaub von städtischen Bäumen und Sträuchern ab Herbst 2007 auf Anforderung kostenfreie Laubsäcke an Straßen- und Spielplatzgemeinschaften sowie betroffene Grundstückseigentümer auszugeben. Die Sammlung der Laubsäcke sollte durch den städtischen Baubetriebshof im Rahmen von Kontrollfahrten oder Reinigungs- und Pflegeeinsätzen durchgeführt werden. Ziel war es, den Aufwand der Maßnahme in einer zweijährigen Probephase zu evaluieren, um anschließend über eine Fortführung zu entscheiden.

Nach Abschluss der Probephase wurde mit Mitteilung vom 25.02.2009 (Vorlage 022/2009) festgestellt, dass etwa 30 Haushalte bzw. Gemeinschaften an der Aktion teilnahmen und sich die jährlichen Personal- und Fahrtkosten auf ca. 1.200,- € beliefen.

Seitdem hat sich die Aktion in den letzten 16 Jahren erheblich weiterentwickelt. Die Anzahl der teilnehmenden Gemeinschaften stieg von ursprünglich 30 auf mittlerweile fast 250 an. Üblicherweise werden die Säcke nach Ausgabe im Oktober von den Teilnehmern an Wochenenden befüllt und anschließend zur Abholung an die Straße gestellt. Zwischen Ende Oktober und Weihnachten erfolgt die Einsammlung der Laubsäcke durch eine Kolonne des Bauhofs, die an drei bis vier Tagen pro Woche das gesamte Stadtgebiet anfährt. Zunehmend werden zudem weitere, private Laubsäcke dazugestellt. Infolgedessen sind die Personal- und Fahrtkosten auf fast 18.000,- € jährlich angestiegen.

Diese erhebliche Steigerung der finanziellen und personellen Belastung führt dazu, dass die zuständige Kolonne des Bauhofs in der besonders arbeitsintensiven Herbstzeit an den betroffenen Tagen keine weiteren Aufgaben bewältigen kann. Es ist zu erwarten, dass die Inanspruchnahme der Laubsäcke noch weiter ansteigen wird. Aufgrund dessen schlägt die Verwaltung vor, das bestehende System umzustellen.

Analog zu Regelungen in anderen Kommunen des Landkreises, wie beispielsweise der Gemeinde Bösel oder der Gemeinde Saterland, wird vorgeschlagen, sogenannte "Laubtage" einzuführen. An diesen können Bürger das Laub von öffentlichen Bäumen an festgelegten Terminen auf dem Gelände des Bauhofs abgeben. Konkret wird angeregt, den Bauhof an drei Samstagen im Herbst für jeweils drei Stunden zu öffnen. Die Termine sollen rechtzeitig über Pressemitteilungen und Social-Media-Kanäle kommuniziert werden.

Die jährlichen Kosten für diese Maßnahme würden sich auf ca. 1.000,- € belaufen. Der damit verbundene personelle Aufwand wäre im Vergleich zur derzeitigen Regelung deutlich geringer und organisatorisch gut darstellbar. Während der Laubtage werden voraussichtlich zwei Personen den Betrieb auf dem Bauhof sicherstellen.

Finanzierung:

- ☐ Keine finanziellen Auswirkungen
- ☒ Gesamtausgaben in Höhe von 1.000,- € pro Jahr
- ☒ Folgekosten pro Jahr in Höhe von 1.000,- €
- ☒ Deckungsmittel stehen zur Verfügung
- ☐ Umsetzung des Beschlusses bis

Bürgermeister